

Krems-Angern



© Pamela Schmatz

Der Einstieg in den **Marillenerlebnisweg** erfolgt in **Krems-Angern** oder bei **Lillis Marillengarten** in **Paudorf**. Auf dem ca. 5 km langen Rundweg erfährt man allerlei Interessantes über die süße Frucht.
Tipp: Im Panorama-Café von Lillis Marillengarten Marillenleckereien genießen und vom Genuss-Hofladen Marillenprodukte mit nach Hause nehmen.
Bus 446: Angern Ort

Furth bei Göttweig

Rund um den Ort **Oberfucha** gibt es großzügig angelegte Marillengärten, die zum Verweilen einladen. Empfehlenswert ist auch der Marillengarten im **Stift Göttweig** – von der Terrasse des Stiftes genießt man eine der schönsten Aussichten in die Region.

Parkmöglichkeiten gibt es am Parkplatz des Stiftes.



© Daniela Matejschek

Mautern an der Donau



© Daniela Matejschek

Unzählige Marillengärten warten entlang der Melker Straße von **Mautern nach Mauternbach** und in **Baumgarten**. Am besten entdeckt man sie zu Fuß von Mautern oder von **Furth** über den **Zellergrabenweg**. Bei der Linde zu **Baumgarten** eröffnet sich ein Traumblick nach **Krems** und **Stein**.

Parken: in der Austraße in Mautern
Bus 720: Mautern Kirche, Mauternbach

Bergern

Die Marille prägt das Landschaftsbild rund um den Ort **Unterbergern**. Von der **Ferdinandwarte** genießt man einen der schönsten Blicke ins Donautal.

Empfehlenswert ist eine kleine Wanderung über den alten Römerweg zwischen Mauternbach und Unterbergern oder über die Etappe 13 des Welterbesteiges.



© Robert Herbst

Rossatz-Arnsdorf



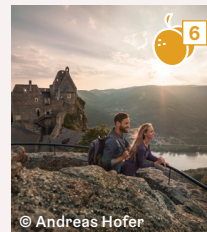
© Daniela Matejschek

Klotzen statt Kleckern heißt es in **Rossatz-Arnsdorf**, einer der größten Marillenanbau-Gemeinden Österreichs. Entlang der **Marillenmeile** führen unterschiedliche Wanderrouen – von 2,2 bis 5,5 km – durch blühende Marillengärten und geben allerlei Wissenswertes über das süße Fruchttchen preis. **1 MARILLENMEILE.AT**
Bus 720: Rossatzbach, Rossatz Kirche, Rührsdorf Bundesstraße, Mitterarnsdorf, Hofarnsdorf, Oberarnsdorf

Aggstein

Den Rundweg entlang der **Marillenstraße** in **Aggstein** können Sie perfekt mit einem Besuch der Ruine Aggstein oder der **Kartause in Aggsbach-Dorf** kombinieren. Und der **Luftberg** in Aggsbach-Dorf bietet eine wunderbare Aussicht auf das Donautal.

Bus 720: Aggstein Süd, Aggsteinerhof



© Andreas Hofer

Dürnstein



© Robert Herbst

Sie lieben Spektakel? Dann bestaunen Sie die Marillenblüte in und um **Dürnstein** von der Anhöhe: Zum Beispiel von der **Ruine Dürnstein** oder vom **Loibenberg**, der auch in Sachen Weinanbau alle Stück'In spielt. **Tipp:** Rundwanderung „**Spektakuläre Dürnstein-Tour**“
Bus 715: Unterloiben, Oberloiben, Dürnstein Parkplatz P2
Wachaubahn: Unterloiben, Dürnstein/Oberloiben

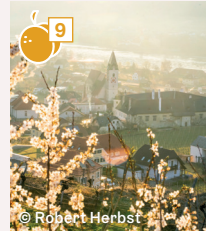
Weißkirchen in der Wachau

Der schmucke **Ortskern von Weißkirchen** und die Donaulände sind beliebte Ausflugsziele im Frühling. Besonders schön ist eine Wanderung zur Marillenblüte-Zeit zwischen den **Weinorten Joching, Wösendorf** und **St. Michael** oder am **Panoramaweg Achleiten**.
Bus 715: Weißkirchen, Joching, Wösendorf, St. Michael
Wachaubahn: Weißkirchen, Wösendorf-Joching



© Robert Herbst

Spitz & Schwallenbach



© Robert Herbst

Dieser malerische Ort ist zurecht einer der bekanntesten in der Wachau. Vom **Roten Tor** oder von der **Ruine Hinterhaus** eröffnet sich ein herrlicher Blick über die Flusslandschaft und die blühenden Marillengärten am anderen Donauufer. Mit der **Rolfähre** lässt sich hier auch leicht auf die andere Donauseite übersetzen.
Bus 715: Spitz an der Donau - Fähre, Schwallenbach
Wachaubahn: Spitz an der Donau, Schwallenbach

Mühldorf & Spitzer Graben

Bei einer Wanderung entlang des **Panoramaweges** durch den **Spitzer Graben** trifft man auf blühende Marillengärten inmitten der berühmten Wachauer Steinterrassen. (K)Ein Geheimtipp ist das Teilstück in **Mühldorf** zwischen **Schloss Prandhof** und der **Burg Oberranna**.
Bus 718: Vießling, Mühldorf



© Robert Herbst

Aggsbach Markt, Willendorf & Groisbach



© Donau Niederösterreich

Kleiner Ort mit großen Marillengärten und noch größerer Geschichte: Hier wurde einst die „**Venus von Willendorf**“ ausgegraben. Die Marillenblüte erkundet man am besten bei einer Wanderung am **Willendorfer Rundweg** oder zwischen den beiden Orten. Sehenswert ist auch der Ort **Aggsbach Markt**.
Bus 715: Willendorf, Groisbach, Aggsbach Markt
Wachaubahn: Willendorf, Aggsbach Markt

Rantenberg, Gossam & Grimsing

Der Ort **Emmersdorf** mit seinem berühmten wie imposanten **Viadukt** präsentiert sich zur Marillenblüte besonders idyllisch. Von dort wandert man nach **Rantenberg** mit einigen größeren Marillenflächen. Oder nach **Gossam** und **Grimsing** mit reizenden Marillengärten in Ortsnähe.

Bus 715: Schallammersdorf, Emmersdorf
Wachaubahn: Emmersdorf



© Robert Herbst



Ihr Beitrag zum Klimaschutz

CO₂-EMISSIONEN DURCH VERKEHRSMITTEL IN DER WACHAU*

7,68 kg CO₂

Reise von **Krems nach Emmersdorf/Melk** mit dem **Auto**

1,74 kg CO₂

Reise von **Krems nach Emmersdorf/Melk** mit dem **Bus**

0,27 kg CO₂

Reise von **Krems nach Emmersdorf/Melk** mit der **Bahn**

0 kg CO₂

Der **Donauradweg zwischen Krems und Melk** ist der meistbefahrene Radweg in Österreich – dieses Erlebnis verursacht **keine CO₂-Emissionen**.

0 kg CO₂

Ebenso **klimaneutral** ist die Verwendung einer der beiden **Rolfähren** in der Wachau, welche ausschließlich mit der Fließkraft der Donau betrieben werden.

Information

Donau Niederösterreich Tourismus GmbH
Tourismusbüro Wachau-Nibelungengau-Kremstal
3620 Spitz/Donau, Schlossgasse 3
TEL +43 2713 30060-60
E-MAIL wachau@donau.com

Unsere Kanäle

- i** donau.com | marillenbluete.at
- f** Die Donauregion in Niederösterreich
- f** Wachau-Nibelungengau-Kremstal
- @** @donauniederösterreich
- ▶** Die Donauregion in Niederösterreich

WACHAU.AT

IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, A-3620 Spitz/Donau. Visuelles Konzept und Grafikdesign: spreitzerdreier Werbeagentur GmbH. Druck: SANDLER Gesellschaft m.b.H. & Co. KG., 3671 Marbach/Donau. Vorbehaltlich Änderungen und Druckfehler. Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Ausgabe 2026. *Quelle: www.anachb.at

Wachauer Marillenblüte

Wundervoll prachtvoll

MARILLENBLUETE.AT

MOBIL
DURCH DIE
WACHAU

Die Wachauer Marillenblüte

EIN NATURSCHAUSPIEL
DER BESONDEREN ART



© Robert Herbst

Alle Jahre wieder taucht die Blüte der Wachauer Marillenbäume die Region im Frühling in ein Blütenmeer. Wussten Sie, dass die „Original Wachauer Marille“ nicht nur eine geschmackvolle Schönheit, sondern ein Unikat mit geschützter Ursprungsbezeichnung ist?

Sie finden hier **zahlreiche Insider-Tipps**, wie Sie die Region während dieser Zeit am besten erleben können. Soviel vorab: Lassen Sie ihr Auto stehen, die Blüte erlebt man am besten zu Fuß, per Rad oder mit einem der öffentlichen Verkehrsmittel in der Region: Bus, Bahn, Fähre oder Schiff.

MARILLENBLUETE.AT

Weltkulturerbe Wachau

KULTURLANDSCHAFT VON WERT
FÜR DIE WELT

Erleben Sie hautnah, was die Region so einzigartig & wundervoll macht. Auch Sie können zum Erhalt und zur nachhaltigen Entwicklung des **UNESCO Welterbes Wachau** beitragen: Reisen Sie öffentlich in die Wachau – das reduziert CO₂-Emissionen.

WELTKULTURERBE-WACHAU.AT

Original Wachauer Marille g.U.

Im Weltkulturerbe Wachau gibt es ca. 360 Hektar Marillengärten. Zum Anbaubereich mit „geschützter Ursprungsbezeichnung“ (g.U.) zählen neben dem Weltkulturerbe Wachau auch acht Gemeinden im Bezirk Krems. Vorwiegend wird die regionaltypische Sorte „Klosterneuburger“ angebaut. Blühzeit ist Ende März/Anfang April. Geerntet wird von Anfang bis Ende Juli.

WACHAUERMARILLE.AT



Mobil in der Wachau



Marillenblüte hautnah erleben!

MARILLENBLÜTENMARKT IN KREMS

Besucher erwartet am 27.3.-28.3. und 3.4.-4.4.2026 eine Vielfalt an Marillenprodukten, Kunsthandwerk und Weinen entlang der Kremser Fußgängerzone.

KREMS.INFO/KREMSER-MARILLENBLÜTENMARKT

MÜHLDORFER MARILLENBLÜTENFEST

Im Marillengarten unterhalb der Burg Oberranna in Mühldorf findet das **2. Marillenblütenfest** statt. Der Termin wird bekannt gegeben, sobald absehbar ist, wann die Marillenbäume blühen.

MARILLENBLUETE.AT

MARILLENBLÜTENFEST – FRÜHLING ERLEBEN!

Blühende Marillenbäume, regionale Köstlichkeiten, mitreißende Musik - ein Fest für alle Sinne. Der Termin wird bekannt gegeben, sobald die Marillenblüte absehbar ist.

Ort: Garten neben dem Fußballplatz in 3621 Bacharnsdorf

MARILLENBLÜTENFEST.AT

Nextbike:
NEXTBIKE.AT

Bequem & smart anreisen:
WACHAUBAHN.AT

Wandern zwischen blühenden Marillenbäumen:
WELTERBESTEIG.AT

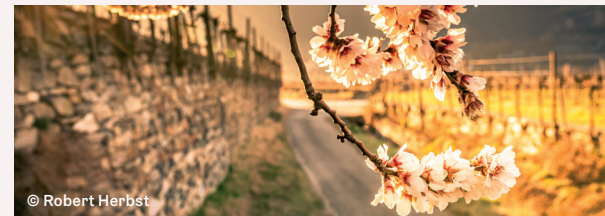
Schiffahrt mit Blick auf die Blüte:
DDSG-BLUE-DANUBE.AT

Segway:
SEGWAY-WACHAU.AT

SEGWAYKREMS.AT

Insider-Tipps

Die Marillengärten sind fast über das gesamte Gebiet des **Weltkulturerbes Wachau** verteilt. Die Marillenblüte beginnt **Ende März/Anfang April** und dauert circa zwei Wochen. Sie beginnt in der Wachau im **Raum Krems**, wenige Tage später dann im Bereich **Spitz, Arnsdorf** und noch einige Tage später in der oberen Wachau **Willendorf, Aggsbach Markt, Aggstein** und **Spitzer Graben**. Auf der Übersichtskarte sind jene Bereiche markiert, wo sich besonders viele Marillengärten befinden.



© Robert Herbst

Krems a. d. Donau & Melk

IDEALE AUSGANGSPUNKTE
FÜR DEN BESUCH DER WACHAUER
MARILLENBLÜTE

Die Städte **Krems** und **Melk** sind idealer Ausgangspunkt für den Besuch der **Welterberegion**. Die Bahnhöfe der ÖBB und das Parkangebot vor Ort bieten optimale Voraussetzungen für die **Weiterfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**.

Die beiden **Innenstädte** laden zu einem Besuch ein und lassen sich durch ihr **kulinarisches und kulturelles Angebot** ideal in eine Reise zur Wachauer Marillenblüte integrieren.

Schiffsrundfahrten zur Marillenblüte

Bei den Schiffsrundfahrten der DDSG lässt sich die Blüte besonders stimmungsvoll vom Wasser aus erleben.

DDSG-BLUE-DANUBE.AT

DIE WACHAU MIT
DEM FAHRRAD ERKUNDEN

Nextbike:
nextbike.at
WT Bernhardt am Bahnhof
in Spitz und in Melk:
wachau-touristik.at/radverleih

Wachau Explorer in
Krems/Donau:
wachauexplorer.at
Rent a Wachaubike:
wachaubike.at